



Im Spiel mit Artgenossen lernen Welpen die «hündischen Anstandsregeln».

# Spielend fürs Leben lernen

Damit ein Hund ein angenehmer Begleiter wird, sind verschiedene Faktoren wichtig: Die Auswahl der Elterntiere, die ersten Lebenswochen beim Züchter – und ganz wesentlich der Besitzer. In Welpenspielstunden und Erziehungskursen erhält dieser viele Informationen und Ratschläge – doch ob er sie umsetzt, bleibt letztlich ihm selbst überlassen. ■ Ursula Känel

Total 132 von der SKG anerkannte Welpenspielplätze gibt es aktuell in der Schweiz. Dort werden Kurse für Hundebesitzer von Welpen im Alter von acht bis sechzehn Wochen angeboten; in denen gemäss Ursula Hatt, der Präsidentin des Vereins «Pro Junghund», mehrere Ziele im Vordergrund stehen: «Die Sozialisierung der Hunde gegenüber anderen Hunden und Menschen, wozu auch das Einüben der Beisshemmung gehört, was sehr wichtig ist.» Im Weiteren gehe es darum, die Bindung zwischen dem Welpen und seinem Besitzer zu stärken und letzteren über die Hundehaltung und seine Verantwortung als Hundehalter zu informieren, ihn aber auch auf mögliche Probleme hinzuweisen. «Wenn der junge Hund knurrt, wenn der Besitzer dem Futternapf zu nahe kommt, ist das alles andere als lustig», nennt Verhaltens-Expertin Linda Hornisberger ein Beispiel.

Was passiert mit Welpen, die in der Spielstunde mit aggressivem Verhalten auffallen? Dazu Ursula Hatt: «Da stellt sich als erstes natürlich die Frage, was man unter «Aggressivität» versteht. Grundsätzlich sollten Hunde lernen, mit Konflikten umzugehen. Im Spiel mit den Kumpanen lernen sie zum Beispiel die Beisshemmung gegenüber Hunden sowie hündische Anstandsregeln. Wenn jedoch ein Welpen die Signale seines Spielgefährten missachtet

und grob wird, muss ebenso eingegriffen werden, wie wenn sich zwei Welpen gegen einen Dritten «verschören»: Mobbing muss bereits im Ansatz unterbunden werden.»

## Grosses Angebot an Welpenschulen

Wer SKG-erkannte Welpenspielstunden anbieten will, hat dafür zahlreiche Anforderungen zu erfüllen: So erhält man den Leitausweis erst nach einem dreitägigen Kurs, 24 Anwartschaften, fünf Praktika sowie der bestandenen Theorie- und Praxisprüfung. Im Reglement ist die Grösse und Gestaltung des Platzes genau beschrieben; zudem müssen genügend Personen als Helfer anwesend sein. Da der Name «Welpenspielstunde» nicht geschützt ist, gibt es daneben auch zahlreiche private Anbieter, vielfach ohne entsprechende Ausbildung. Zudem: Der Besuch dieser Stunden, von Erziehungskursen überhaupt, ist freiwillig. Seriöse Züchter machen Neu-Hundebesitzer in der Regel zwar darauf aufmerksam, haben aber keine Handhabe, wenn der Hundehalter dann plötzlich doch keine Zeit (oder Lust) für den Kursbesuch hat.

Gäbe es denn keine Beissunfälle mehr, würden alle Besitzer mit ihrem Welpen diese Stunden besuchen? Ursula Hatt betont: «Nein, eine Garantie wäre das nicht.

Leider haben viele Hundehalter das Gefühl, nach den Welpenspielstunden wisse ihr Hund das Wichtigste – und dann machen sie nichts mehr mit ihm.» Es sei grundsätzlich zwar positiv, dass heute mehr Hundehalter als früher die Welpenschule besuchen würden – «doch wer danach nicht noch einen oder mehrere Erziehungskurse absolviert, hat noch wenig bis gar nichts gewonnen», ist Ursula Hatt überzeugt. Und selbst nach absolviertem Erziehungskurs gelte: «Immer wieder mit dem Hund üben, ihn geistig fordern und beschäftigen.»

## «Sache der Hundehalter»

Hier setzt die – in letzter Zeit viel zitierte – «Eigenverantwortung» der Hundehalter an. Linda Hornisberger bringt es auf den Punkt: «In Welpenspielstunden und Erziehungskursen können wir zwar viele Tipps und Ratschläge geben, doch ob diese letztlich umgesetzt werden, ist – im jetzigen System – allein Sache der Hundehalter.» Zudem sei ganz klar, dass bei Hundebesitzern wie im Fall Oberglatt Appelle an die Eigenverantwortung nichts fruchten: «Solche Leute und ihre Hunde trifft man in Erziehungskursen nicht an.» ■

**Information:** Die Liste mit den SKG-erkannten Welpenspielstunden sowie Erziehungskurs-Angebote finden sich jeweils im Bulletin von HUNDE.